

# Gerecht leben oder gut leben.

## Politische und Ethische Verschiebungen ein Jahr nach Beginn des Ukraine Krieges

24. – 25.2.2023  
Online-Tagung



Zeitenwende! Hinter diesem Begriff, den Bundeskanzler Olaf Scholz in seiner Rede am 27. Februar verwendet hat, verbergen sich politische, wirtschaftliche, ökologische und soziale Umbrüche von größtem Ausmaß. Mit den Erfahrungen dieses ersten Jahres des Ukraine-Krieges zeichnen sich die Konturen der Zeitenwende allmählich deutlicher ab. Doch umso mehr Fragen entstehen auch.

Einigen wichtigen dieser Fragen widmen wir uns auf der Tagung der Ev. Akademie Villigst, die genau am Jahrestag dieses Krieges beginnt.

Wir analysieren und diskutieren darüber, was nötig ist für ein gerechtes und gutes Leben in einem friedlichen Europa. Dabei berücksichtigen wir Erfahrungen aus der Geschichte dieses lange Zeit kriegerischen Kontinents und überlegen, mit welchen politischen Handlungsmöglichkeiten gute Perspektiven für die Zukunft entwickelt werden können.

In einer Podiumsdebatte werden wir die Frage nach der gerechten Transformation für ein gutes Leben in einem friedlichen Europa mit Experten diskutieren.

**Die Tagung findet online statt.**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Das Team der Evangelischen Akademie Villigst

## ORGANISATORISCHES

**TAGUNGSNUMMER** 233610

### GESAMTVERANTWORTUNG | TAGUNGSLEITUNG

Dr. Friederike Barth, Kerstin Gralher  
Institut für Kirche und Gesellschaft  
friederike.barth@kircheundgesellschaft.de

### INHALTLICHE BERATUNG

Thea Jacobs, Michael Moser,  
Dr. Stefanie Westermann, Uwe Trittmann

### REFERENT\*INNEN:

Prof. Dr. Rainer Kessler, Altes Testament und  
biblische Ethik, Philipps-Universität Marburg

Felicitas Boeselager, Landeskorrespondentin für NRW  
beim Deutschlandfunk

Prof. Dr. Katrin Boeckh, Geschichte Osteuropas  
und Südosteuropas, Ludwig-Maximilians-Universität  
München

Dr. Sven Rudolph, Referent für sozialgerechte  
Klima- und Energiepolitik, Institut für Kirche und  
Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen

**TAGUNGSKOSTEN (PRO PERSON)** 25,00 €

### ANMELDUNG

Institut für Kirche und Gesellschaft  
Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte  
Ulrike Pietsch (Tagungssekretariat)  
T. 02304. 755 -325 (Mo-Fr 9-16 Uhr)  
ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de  
www.kircheundgesellschaft.de

### HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie dann den Teilnahmebeitrag im Voraus auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75 %, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100 % berechnet. Datenschutzbestimmungen, und AGB finden Sie [hier](#).

### INTERNET

Das Programm und das Formular für die Online-Anmeldung finden Sie [hier](#).

## FREITAG, 24. FEBRUAR 2023

- 16.30 Uhr** **Begrüßung und Einführung**  
Dr. Friederike Barth / Kerstin Gralher
- Vortrag**  
**Friede und Gerechtigkeit im Streit –  
Aspekte einer biblischen Friedensethik**  
Prof. Dr. Rainer Kessler, Marburg
- 17.30 Uhr** **Fragen und Diskussion**
- 18.00 Uhr** Pause
- 18.30 Uhr** **Ein Jahr Ukraine-Krieg: Debatten über Gerechtigkeit und Krieg  
in deutschen Medien**  
Felicitas Boeselager, Deutschlandfunk
- 20.00 Uhr** Ende

## SAMSTAG, 25. FEBRUAR 2023

- 9.00 Uhr** **Begrüßung und Andacht**
- 9.15 Uhr** **Vortrag**  
**Ein Blick zurück: Der Krieg Russlands gegen die Ukraine –  
historische Hintergründe**  
Prof. Dr. Katrin Boeckh, München
- 10.00 Uhr** **Fragen und Diskussion**
- 10.30 Uhr** Pause
- 11.00 Uhr** **Impulse zur ökologischen Transformation der Energieversorgung**  
Dr. Sven Rudolph, Schwerte
- 12.00 Uhr** **Abschlussdiskussion**